

fur der stadt darzcu geordent vnd geweyhet solt begraben werden, verstehen wir, das sich des etzliche obir solche vnsere ordenunge vnd gescheffte widdersetzig vnnnd vngehorsam ertzeigen, das vns nicht enwenig befremdet. Begern dorvmbe von veh ernstlichen, das ir vnsern forigen schrifften nach obir solche vnsere ordenunge vnd geschefften haldet, das den alzo nachgegangen vnd hinfur keyn todt corper, ane vff der Hellischen brucke vnd Nuwestrasse, vß den fursteten vnnnd dorffern in vnser stadt vff den kirchhoffen, sunder fur der stadt an dem ende darzcu geordent begraben werde. Vnnnd ap sich in dem ymandes widdersetzig machen, sich an vnsere ordenunge nicht keren vnd die vorachten, den ader die dorvmbe in straffunge nemet vnd des in keinerweise anders haldet bie vormydunge vnnser vngnaden; kompt vns obir ernst meynunge zeu dancke. Geben zeu Schelbergk am dinstag noch Egidii anno 20. LXX quinto.

Dem rate zeu Leiptzk vnsern lieben getruwenn.

Nach gleichzeitiger Abschrift im Rathsarchiv zu Leipzig

No. 485. 1475. 30. Oct.

*Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht geben ihre Ansprüche auf die behauptete Lehnsqualität einzelner Häuser in und vor der Stadt auf, nachdem der Rath an Eidesstatt versichert hat, dass diese über Menschengedenken zu Stadtrecht gehört haben.*

Wir von gotisgnaden Ernnt des heiligenn Romischen reichs ertzmarschalk kurfürst vnnnd Albrecht gebruder hertzogenn zu Sachssen —. Nachdem als vormals an vns getragen ist, das die hußer in der Burgstrassen, hinder dem slosse zu Liptzk von dem Petersthor an vff dem sloßgraben alle biß an die ecke, do itzt Trupitz wont vnd das huß neben vnßerm marstalle, do itzt doctor Thomas Lam wont, auch ein hauß hart an dem Rannischen thore usserhalb der egnanten stadt gnant vff dem tiehe, das etwann Vits von Waßungen geweest, frey lehinguter sein solden vnnnd von dem rate zu statrechte getzogen, deßhalben das burger vnd hantwercker doruff gesessen weren, vnd wir den rate der egnanten stadt verbott, sie dorumbe angeret vnnnd etzlichin vrkunden, die wir dorumbe gehabt haben, horen lassen, dortzu sie denne geantwort, das es nicht mynner were etzlich hußer doselbst, nemlich eins, das die von Hugewitz, doch nicht yr stall hinder demselbigen huße gelegin, vnd eins das Nickel Pflugk vnnnd das eckehuß, das Trupitz noch hat, lehenguter geweest vnnnd noch weren, aber die andern alle weren erbeigen vnd hetten ye vnd ye als lange als sie gedencen vnd bericht wurden zu statrecht gehört, wern vor gericht vffgelassenn vnnnd vorlegen; so were das huß vor dem Rannischen thore der stat zeinßgut, doruff sie alle iare einen namhafftigen zeinß gehabt vnnnd noch hetten. Vnnnd nach dem wir es zu yn gesatzt, was sie sagen torsten bey den pflichtenn als sie vnns gewant sind, das yn dorumbe bewust were, doby wolden wirs lassen bleiben, vnnnd sie doruff bey yrer vorigen antwort gestanden vnnnd bey den eiden vnd pflichten also sie vnns vorwandt gesaget, das sie nicht anders wenne als